

Mehrheit gegen Obergrenze für Bares

Berlin. Eine Obergrenze für Bargeldzahlungen findet nach einer Umfrage in Deutschland keine Mehrheit. Auf die Ein- und Zwei-Cent-Münzen könnte ein Großteil der Bürger jedoch verzichten, wie der Bankenverband am Mittwoch in Berlin mitteilte.

Knapp sechs von zehn Bundesbürgern fänden es demnach nicht gut, wenn größere Beträge - »etwa ab 1.000 Euro« - nur noch mit Karte bezahlt werden könnten. Gut jeder dritte sei dagegen offen für eine Obergrenze. Das Bargeld komplett abzuschaffen, fänden immerhin acht Prozent der Befragten gut. 61 Prozent könnten jedoch die beiden kleinsten Münzen entbehren. Beim 500-Euro-Schein sind es 45 Prozent, die glauben, ohne diese Banknote auskommen zu können. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280699.mehrheit-gegen-obergrenze-für-bares.html>